

### MÜPRO Rohrverbinder MONO

**Grundsätzlich sind bei der Montage von Rohrverbindern folgende technische Regeln und Bestimmungen einzuhalten:**

- EN 12056: Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN EN 752: Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

Weiterhin sind zu beachten:

Verlegerichtlinien der Rohrhersteller / DIN 4102: Brandschutz im Hochbau / DIN 4108:Wärmeschutz im Hochbau / DIN 4109: Schallschutz im Hochbau

#### **Anforderungen an das Leitungssystem:**

Entwässerungsanlagen müssen gegenüber den auftretenden Betriebsüberdrücken ausreichend wasser- und gasdicht sein (DIN EN 12056-1, Pkt. 5.4.2)

Rohrleitungen mit nicht längskraftschlüssigen Verbindungen müssen so befestigt sein und/oder abgefangen werden, dass während der Nutzung die Verbindung nicht auseinandergleiten kann. Die dabei auftretenden Reaktionskräfte sind zu berücksichtigen (DIN EN 12056-5, Pkt. 6.3)

Besondere Maßnahmen sind für Leitungen die einen größeren Innendruck als 0,5 bar aufweisen können erforderlich, wie z. B.:

- Entwässerungsleitungen im Rückstaubereich
- Druckleitungen von Abwasserhebeanlagen
- Leitungen die ohne Anschlussstellen über mehrere Tiefgeschosse geführt sind

MÜPRO Rohrverbinder werden nach den Anforderungen der DIN EN 877 gefertigt und geprüft.

Die Dichtheit ist damit bei fachgerechter Montage bis zu den unten genannten Drücken immer gewährleistet.

#### **Montage:**

##### **Bis 0,5 bar im Rückstaubereich:**

Bis zu einem Leitungsinndruck von 0,5 bar sind bei Verbindungen bis DN150 keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Bei Verbindungen DN 200 und größer müssen bei Richtungsänderungen der Leitung MÜPRO Sicherungskralen eingesetzt werden.

Freie Formstücke mit Abschluss, ohne weiterführende Rohrleitung, erfordern den Einsatz von Sicherungskralen.

##### **Über 0,5 bar**

Bei Leitungsdrücken über 0,5 bar sind alle Verbindungsstellen mit MÜPRO Sicherungskralen zu sichern. Mit Sicherungskralen können die Verbindungen bis 3 bar belastet werden.

Bei Druckleitungen von Abwasserhebeanlagen empfehlen wir zur Verminderung von Druckstößen den Einbau von Rückschlagklappen mit Gegengewichten.

**Für höhere Innendrucke sind Sicherungskralen bis 10 bar lieferbar.**

**Die Verlegerichtlinien der Rohrhersteller müssen grundsätzlich beachtet werden.**

**Die Rohrbefestigungen müssen den statischen Erfordernissen entsprechen.**